

1968-09-00

OPHAVSMAND/NØGLEPERSON

Henning Christiansen

FAKTA

Dokumenttype:

Note

Sprog:

Tysk

Omtalte personer:

Henning Christiansen

Arkivplacering:

HC arkiv Møn/HC breve 2

TRANSSKRIFTION

Über Modelle

Prägnante Formen mit anderer Perceptionssicht zu finden ist die Grundidee der Modelle.

Natürlich soll der Modellbegriff buchstablich genommen werden, deshalb werden Zeitangabe oder Nuancen nur dann aufgegeben, wenn Zeitfaktoren oder Nuancen Problem des Modelles ist.

Die Modelle geben eine zeitarkitektonische Vorstellungsfreiheit, die eine bewusste Haltung zur Zeit fordern.

(Forschung über organische Zeit hat zu einer souveränen Beherrschung des musikalischen Phänomen der organischen Zeit geführt. Das ist ein so eingebauter Reflex, der dazu verleitet, von spontaner Musikfreude, Vergnügen, Erlebnis, Kulinarik zu reden, ohne sie die grösste die Arbeit den Zeitfaktor klar zu machen, die darin investiert ist, zu diesen einverstandenen aber hämmenden Punkt zu gelangen.

Damit ist die Musik unspannend in all ihrer

[s. 2]

Klänglichen und dynamischen Beredsamkeit.) Es ist nicht die Meinung die organische Formvorstellung auszutreiben. Die Idee ist vielmehr, sie zu paaren mit Mechanik und Organik, sie wieder zu kreuzen mit Mathematik, Statik, Heraldik, Geometrie, Barock, Gotik, hinein in eine epirische Formvorstellungsorganik.

Ein auswählen von Welten auf Welten von Bedeutungen. (-). Organik so betrachtet ist klar bedingt durch des Menschen 4 Glieder, Kopf und Körper, zweckmässig zusammengebunden, aber man weiss, dass das menschliche Vorstellungsvermögen auch in anderen Formen operiert. Die Musik hat am längsten Begrenzungen beibehalten.

